

## NPLA berichtet seit 1991...

... von den kleinen und großen Ereignissen auf der anderen Seite des Atlantiks: von Wahlen und Wahlbetrügern in Mexiko, organisierten Arbeitslosen und gewalttätigen Polizisten in Buenos Aires oder Rap-Musikern und Jugendbanden in Bogotá. Mit dem Pressedienst Poonal, dem Artikelservice npl und den Radioprojekten Onda und Radio Matraca desde Berlin wollen wir die Kontinente verbinden. Dabei bauen wir auf eine enge Zusammenarbeit mit alternativen Nachrichtenagenturen und Basisradios aus beiden Welten.

Lateinamerikanische KorrespondentInnen und deutsche AutorInnen erarbeiten Beiträge für Freie Radios und den öffentlich-rechtlichen Hörfunk. Seit 2004 berichten zudem LateinamerikanerInnen aus Berlin für Community-Radios in der spanischsprachigen Welt.

Alle Nachrichten, Artikel und Radiobeiträge können auf der NPLA-Homepage kostenlos gelesen bzw. gehört werden.

Unter dem Dach von NPLA arbeiten vier Projekte:



**npl**  
[www.npla.de/npl](http://www.npla.de/npl)

Seit Ende 1997 bieten wir mit dem npl-Artikelservice deutschsprachigen Tages- und Wochenzeitungen regelmäßig Hintergrundberichte und Analysen an. Für npl arbeiten lateinamerikanische JournalistInnen, wie auch viele deutsche AutorInnen, die sich seit Jahren mit den Entwicklungen jenseits des Atlantiks beschäftigen.



**poonal**  
[www.npla.de/poonal](http://www.npla.de/poonal)

Poonal veröffentlicht jede Woche auf deutsch aktuelle Nachrichten, die uns unsere Partneragenturen aus Lateinamerika zur Verfügung stellen. Der Poonal-Dienst kann auf unserer Homepage gelesen oder auch als regelmäßiger E-Mail-Service abonniert werden.

Artikel auswählen, übersetzen, redigieren und ab geht die Post. Seit 1991 stellen wir ein umfangreiches Nachrichtenangebot zusammen. Aktuell, übersichtlich und gratis. Entwicklungsorganisationen nutzen unser Angebot ebenso wie Solidaritätsgruppen und interessierte Einzelpersonen. Zudem werden die Meldungen von Poonal in den Zeitschriften „ILA“ (Bonn), „Lateinamerika Anders“ (Wien) und „Lateinamerika Nachrichten“ (Berlin) veröffentlicht. Unsere lateinamerikanischen Partneragenturen stellen uns ihre Meldungen unentgeltlich zur Verfügung. Zwischen Mexiko-Stadt und Berlin arbeiten dann – zumeist ehrenamtlich - 20 RedakteurInnen und ÜbersetzerInnen, damit Poonal erscheint.



**onda**  
[www.npla.de/onda](http://www.npla.de/onda)

Unter dem Motto ‚Stimmen aus Lateinamerika‘ wurde das Radioprojekt Onda erstmals 1999 hörbar und produziert seitdem Beiträge für die Freien Radios in Deutschland. Ausgewählte Reportagen lateinamerikanischer und deutscher AutorInnen werden zudem den öffentlich-rechtlichen Sendern angeboten.

Alle zwei Wochen laden wir eine neue Ausgabe des Ondainfo ins Internet. Vorher fahnden wir tagelang nach Audioquellen, telefonieren Interviewpartnern hinterher und durchforsten das Musikarchiv. Alte Radiohasen, Lateinamerika-Heimkehrer, engagierte Arbeitslose und NachwuchsjournalistInnen: Es ist diese Mischung, die dafür sorgt, dass das Programm genau so hintergründig und bunt ist wie die AutorInnen selbst. Was vor sechs Jahren mit viel Improvisation begann, ist heute eine anspruchsvolle Produktion. Etwa 40 freie Radios im deutschsprachigen Raum senden das Ondainfo. Zudem liefert Onda viele Hintergrundbeiträge, die aus dem Internet geladen werden können – kostenfrei, versteht sich!

Auch auf mehreren Sendeplätzen des öffentlich-rechtlichen Rundfunks sind wir zu hören. Viele Beiträge werden von lateinamerikanischen KorrespondentInnen erarbeitet und dann von unseren RedakteurInnen für deutsche Ohren produziert.



## radio matraca desde berlin

[www.npla.de/matraca](http://www.npla.de/matraca)  
Als jüngstes Projekt des Nachrichtenpool Lateinamerika produziert die Agentur Radio Matraca desde Berlin seit 2004 Magazinsendungen, Portraits und Reportagen für freie Radios in Lateinamerika und Europa – in spanischer Sprache.

Wir sind eine Gruppe von LateinamerikanerInnen, die alle zwei Wochen eine Magazinsendung herstellt, in der über aktuelle Ereignisse in Deutschland und Europa berichtet wird. Zusätzlich produzieren wir Radiobeiträge über Themen wie Ausstellungen, Musikszenen, soziale Projekte und Bewegungen. Unsere Aufnahmen entstehen auf der Straße, bei Events oder am Küchentisch, die dann im Studio in spannende Beiträge gegossen werden. Wir möchten der spanischsprachigen Welt die verschiedenen Facetten, Kulturen und Veränderungen Deutschlands und Europas näher bringen. Die stete Auseinandersetzung mit zwei Kulturen prägt unsere Analyse und Interpretation der Ereignisse und spiegelt sich in der Berichterstattung wider.

[www.npla.de](http://www.npla.de)

### Nachrichtenpool Lateinamerika e.V.

Köpenicker Straße 187/188

10997 Berlin

Alemania

tel.: +49 030/789 913 61

fax: +49 030/789 913 62

e-mail: [redaktion@npla.de](mailto:redaktion@npla.de)



## Nachrichtenpool Lateinamerika NPLA



**NPL** Ⓞ

Aktueller Artikelservice aus Lateinamerika

**Poonal** Ⓞ

Pool de Nuevas Agencias de América Latina

**Onda** Ⓞ

Radioagentur Lateinamerika-Europa

**Radio Matraca desde Berlín** Ⓞ

Radioagentur Europa-Lateinamerika